

Wochenstubenquartier der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) im südlichen Brandenburg – ergänzende Ergebnisse nach sechsjährigen Kontrollen

Von JOACHIM HAENSEL, Berlin, LUTZ ITTERMANN, Steinhöfel, und KATRIN RENTZSCH, Gröden

Abstract

Nursery roost of the Parti-coloured bat (*Vespertilio murinus*) in southern Brandenburg – additional results of a 6-year inventory

The large nursery colony of the Parti-coloured bat (*Vespertilio murinus*) in Gröden (South-Brandenburg) has shown to be stable between the years 2007 to 2012. The quantitative inventory, started in 2007, becomes increasingly difficult since the bats leave the roost at different places, such as opening in the apex, holes in the panel, covering of the chimney. Data on the onset of the roost use (end of April until mid-May), on the activities of reproduction, and on the dispersal from the roost (until mid-August) were gathered. The onset of births varies considerably between the years (difference of up to 2-3 weeks are possible), mainly due to different weather conditions. New data confirm that females reach sexual maturity in their first year of life and this probably for all of them since all 16 recaptured one-year-old females were already reproducing.

Zusammenfassung

Die individuenreiche Wochenstubengesellschaft der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) in Gröden (Süd-Brandenburg) hat sich von 2007-2012 als stabiles Vorkommen herausgestellt. Die 2007 begonnene quantitative Erfassung ist in den letzten beiden Jahren schwieriger geworden, da die Tiere z. Z. an mehreren Stellen (Öffnungen im First, schadhafte Stellen in der Dachhaut, Blechabdeckung des Schornsteins) den Dachraum verlassen. Es konnten Informationen zum Beginn der Quartierbesiedlung (Ende April bis nach Mitte Mai), zum Ablauf der Reproduktionsaktivitäten und zum Verlassen des Dachraums (bis nach Mitte August) gesammelt werden. Das Fortpflanzungsgeschehen variiert von Jahr zu Jahr beträchtlich (Unterschiede von 2-3 Wochen sind möglich), im Wesentlichen wohl eine Folge von Auswirkungen differenzierter Witterungsentwicklungen. Neue Daten bestätigen, dass die Geschlechtsreife der Weibchen im 1. Lebensjahr einsetzt, vermutlich hundertprozentig, denn alle (!) 16 wiedergefangenen einjährigen Weibchen hatten sich bereits am Reproduktionsgeschehen beteiligt.

Keywords

Vespertilio murinus, inventory, reproduction, sexual maturity, individual marking, recaptures.

Vespertilio murinus, Bestandserfassung, Reproduktion, Geschlechtsreife, individuelle Markierung, Wiederfunde.

1 Material und Methode

Das Vorhandensein einer Wochenstubengesellschaft der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) in einem Wohnhaus in Gröden (LKr. Elbe-Elster, Süd-Brandenburg) wurde 2007 erstmals durch die Meldung seitens der Besitzerin bekannt. Die Kolonie und das Quartier stehen seitdem unter regelmäßiger Kontrolle. In ds. Z. konnte mehrfach darüber berichtet werden (HAENSEL 2010, HAENSEL & ITTERMANN 2008, HAENSEL et al. 2008). Diese drei Arbeiten sind mit zahlreichen Abbildungen zu den Besonderheiten der Art, zum Quartier sowie zur Abfangtechnik unterlegt, so dass an dieser Stelle auf weitere Fotos verzichtet werden kann. Das Gründungsjahr der Kolonie war nicht mehr exakt zu ermitteln; die ersten Wahrnehmungen stammen aus dem Jahr 2002, d. h. vor gut 10 Jahren.

Von Beginn (2007) an wurden durch die Eigentümerin des Hauses, Frau KATRIN RENTZSCH, unserer Mitautorin, abendliche Zählungen am Ausflug durchgeführt. Da die Tiere bis 2010, soweit bekannt geworden, nur unter den Schornstein-Abdeckblechen hervorkamen, war die Zählung in den ersten Jahren kein Problem. 2011 und 2012 nutzten die Tiere aber auch weitere Ausflüge unter schadhafte bzw. abgerutschten Ziegeln, so dass bei den quantitativen Ermittlungen nicht mehr alle Individuen erfasst werden konnten. Exakte Zählungen

Schrifttum

- HAENSEL, J. (2010): Wann werden Zweifarbfledermäuse (*Vespertilio murinus*) geschlechtsreif? *Nyctalus* (N. F.) **15**, 287-290.
- , & ITTERMANN, L. (2008) Große Wochenstubengesellschaft der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) im Süden des Landes Brandenburg. *Ibid.* **13**, 217-226.
- , -, & RENTZSCH, K. (2008): Planbeobachtungen 2008 am Wochenstubenquartier der Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) in Gröden (Süd-Brandenburg). *Ibid.* **13**, 363-371.
- HOFFMEISTER, U., TEUBNER, JA., & TEUBNER, JE. (2008): Zweifarbfledermaus *Vespertilio murinus* Linnaeus, 1758, p. 133-136. In: TEUBNER, JE., TEUBNER, JA., DOLCH, D., & HEISE, G. (Gesamtbearb.): Säugetierfauna des Landes Brandenburg - Teil 1: Fledermäuse. *Natursch. Landschaftspf. Brandenbg.* **17**(2, 3). Potsdam.
- SCHEFFLER, I. (2009): Ektoparasiten der Fledermäuse in Sommerquartieren in Brandenburg: Neue Funde seltener Arten. *Ibid.* **14**, 126-136.